



Infos zur Heiligsprechung unseres Pfarrpatrons Papst Johannes XXIII.



Die berühmten drei Worte

„*PACEM IN TERRIS*“ - vielleicht haben Sie hier andere „drei“ Worte erwartet. Aber „*PACEM IN TERRIS*“ (lat.: „*FRIEDE AUF ERDEN*“) sind die ersten drei Worte der wichtigsten Friedensbotschaft, die Papst Johannes 1963 an die Menschen in der ganzen Welt gerichtet hat. Und zwar, als die Gefahr eines atomaren Weltkrieges am größten war. Das Schicksal der Welt stand damals auf Messers Schneide! Ausgelöst durch die sogenannte „Kubakrise“ zwischen den USA und der damaligen Sowjetunion. „*FRIEDE AUF ERDEN*“ – u. a. diese Worte des Friedenspapstes haben damals die Mächtigen der Welt dazu bewegt, nicht auf den „roten Knopf“ zu drücken! Deswegen ist Johannes XXIII. als *der* große Friedenspapst in die Geschichtsbücher und Herzen der Menschen weltweit eingegangen!

Die Heiligsprechung

Am **Sonntag, den 27. April 2014**, wird Johannes XXIII. zusammen mit Papst Johannes Paul II. in Rom von Papst Franziskus heilig gesprochen!

Das ist ein großes und einmaliges Fest für unsere Pfarrgemeinde und den ganzen Stadtteil. Denn Johannes XXIII. ist ja „unser“ Pfarrpatron! Und sein Name ist Programm: FRIEDE unter den Völkern, zwischen den Religionen und den Kulturen ist möglich! Das dürfen wir nie vergessen, auch wenn tägliche Schreckensnachrichten aus den Konfliktherden dieser Welt uns das Gegenteil glauben lassen könnten! **Glauben wir an den Frieden und tun wir etwas dafür!**

Wir feiern ein FRIEDENSFEST

Wir, die katholische Pfarrgemeinde Seliger Papst Johannes XXIII., laden deswegen alle Bürgerinnen und Bürger im Kölner Norden herzlich ein, unabhängig von religiöser oder kultureller Bindung, am **26. und 27.4.2014** im Namen des FRIEDENS und der VERSTÄNDIGUNG miteinander ein großes interkulturelles, interreligiöses und interkonfessionelles Friedensfest zu feiern! Und dabei ein ganz besonderes FRIEDENSZEICHEN zu setzen!

Der Kölner Norden mit Chorweiler ist nicht grau – er ist bunt! Trotz aller Buntheit verbindet so viele Menschen hier der Wunsch, in Frieden und Gerechtigkeit leben zu können. Dazu kann jeder und jede von uns etwas **ganz besonderes** und **zugleich ganz einfaches** beitragen: Nämlich eine **Hand voll Erde!** Eine Hand voll **IHRER Heimaterde!** MUTTERBODEN, damit verbin-



den viele die Sehnsucht, in der eigenen Heimat in Frieden und Gerechtigkeit leben zu können. Von „**unserem**“ **Pariser Platz** aus kann der Ruf nach Frieden auf die vielen, vielen Plätze dieser Welt ausgehen, auf denen nach Freiheit und Gerechtigkeit gerungen wird, aber leider oft unter großen Opfern und mit gewalttätigem, manchmal sogar blutigem Protest!

Damit die Menschen unseren gemeinsamen Friedensappell SEHEN und vor allem HÖREN können, wollen wir eine **Friedensglocke** (ca. 80 kg) gießen. Hier bei uns vor Ort! Auf dem Pariser Platz! Eine Glocke kann nur gegossen werden, wenn ihre Gussform von **Erde** gehalten und gestützt wird! Wenn die **bunte** Vielfalt unserer Heimaterden aus den über 100 Nationen unseres Stadtteils den Guss der Friedensglocke ermöglicht, dann kann das niemand übersehen und ihr Klang wird weltweit gehört werden! Er wird auch uns verbinden!

(M)eine Hand voll Erde – wann und wohin?

Bring DEINE HAND VOLL HEIMATERDE am Samstag, den 26. April 2014 ab 16.00 Uhr selbst zur Glockengussform auf dem Pariser Platz!

Wir halten auch Muttererde vor, die wir von den Botschaften der meisten Nationen, die bei uns leben, erbitten werden. So kannst Du zu einem Friedensbotschafter Deines Heimatlandes werden!

Du kannst Deine Heimaterde auch bei uns im Pastoralbüro abgeben! Wir werden sie dann für DICH in die Gussform der Friedensglocke geben:

*Dazu bring deine Heimaterde
bitte bis spätestens 22.4.2014 ins:*

**Pastoralbüro
Kopenhagener Str. 5
50765 Köln-Chorweiler**

Wann? Was? Wo?

- 26. April 2014 – ab 16.00 Uhr:** Zusammentragen der Heimaterde an der Gussform der Glocke auf dem Pariser Platz in Köln-Chorweiler!
Jeder Mutterboden ist willkommen!
- 26. April 2014 – ab 18.00 Uhr:** Die Friedensglocke wird feierlich auf dem Pariser Platz gegossen!
- 27. April 2014 – ab 10.00 Uhr:** *Public viewing* der Heiligsprechung in Rom durch Papst Franziskus auf dem Pariser Platz.
- 27. April 2014 – ab ca. 12 Uhr:** In dem Augenblick, in dem Papst Franziskus in Rom vor vielen Millionen Menschen Johannes XXIII. heilig spricht, dürfen alle Kinder Luftballons mit Friedensbotschaften in den Chorweiler Himmel steigen lassen!

Wann? Was? Wo?

27. April 2014 – ab 12 bis 18 Uhr:

buntes Friedensfest auf dem Pariser Platz in Köln-Chorweiler!

27. April 2014 – ab 15 bis 17 Uhr:

die Glocke wird aus der Gussform geholt und erstmalig von der **Bezirksbürgermeisterin Frau Cornelia Wittsack-Junge** angeschlagen! Dazu **buntes** Rahmenprogramm!

27. April 2014 – ab ca. 18.00 Uhr:

Feierliche Kerzenmesse zur Heiligsprechung in der Pfarrkirche von Chorweiler.

Wie kann ich das Fest *noch* unterstützen?

Zur Finanzierung der Friedensglocke und des Friedensfestes sind wir auch auf **SPENDEN** angewiesen. Wenn Sie uns helfen möchten, freuen wir uns sehr über **IHRE SPENDE!** (Spendenquittungen können auf Wunsch ausgestellt werden!)

IHRE SPENDE MACHT' S MÖGLICH!

SPENDENKONTO FÜR DAS FRIEDENSFEST:

Kontoinhaber:	Kath. Kigem. Sel. Papst Johannes XXIII.
Kreditinstitut:	Sparkasse Köln/Bonn
Kto.-Nr.:	12 12 638
BLZ:	370 501 98
Spendenzweck:	Friedensfest
IBAN:	DE10 3705 0198 0001 2126 38
SWIFT-BIC:	COLSDE33

Machen Sie mit!

*Für den Arbeitskreis Heiligsprechung: **Ralf Neukirchen, Pfr.***